

„Best of Musical“: Veranstaltung zum Jubiläum der Harmonie Diefenbach

Von „Cats“ bis zum „Phantom“

Einmal einfach unglaublich, was die Sängerinnen und Sänger der Harmonie Diefenbach am Wochenende auf die Bühne brachten! „Best of Musical“ hieß das Programm, mit dem der Verein den Veranstaltungsreigen zu seinem 125-jährigen Jubiläum fortsetzte. „The very best of Harmonie Diefenbach“ war schließlich das, was die Besucher in der Diefenbacher Gemeindehalle erlebten.

Ein dreistündiges Programm voller Höhepunkte, das von den Sängern und Darstellern alles abverlangte und den Zuschauern alles bot – am Ende waren stehende Ovationen und minutenlang Applaus der restlos begeisterten Besucher der Lohn für diese hervorragende Leistung. Mit aufwändigen Kostümen, einer bis ins letzte Detail stimmigen Kulisse und tollen Spielszenen aus der Handlung der Musicals gaben die Sängerinnen und Sängern ihren Liedvorträgen den letzten Schliff. Alle drei Harmonie-Chorformationen, der Kinder-, Jugend- und der Gemischte Chor entführten die Zuschauer in die bunte Welt der Musicals. Den Auftakt bestritten die jüngsten Harmonie-Sänger, sie nahmen das Publikum mit auf „Eine unglaubliche Reise mit der Zeitmaschine“. Dieses Erfolgsmusical aus der Feder von Chorleiter Martin Falk hatte der Harmonie-Nachwuchs im Jahr 1998 uraufgeführt, jetzt präsentierten die Mini-Sänger die besten Songs daraus nochmals. Mit spürbarer Begeisterung sangen und spielten sie von Marsmenschen und Cowboys, Fischen und Robotern, und fast alle Kinderchormitglieder waren dabei auch solistisch zu hören. Kein Wunder, dass anschließend die erste Zugabe bereits mitten im Konzert fällig war.

Richtig tierisch wurde es dann mit dem Jugendchor. Zwischen überquellenden



Als „Cats“ kam der Jugendchor der Harmonie Diefenbach auf die Bühne. Fotos: Garhöfer

Mülltonnen und prallen Abfallsäcken präsentierten die 16 jungen Sängerinnen, stilvoll verkleidet als Katzen, Hits aus dem Erfolgsmusical „Cats“. Maria Scheib, Anne Betz, Verena Schick und Marie-Christine Schick glänzten dabei als Solistinnen. Später sang der Jugendchor mit Songs wie „Money, Money“ oder „Dancing Queen“ Ohrwürmer aus dem Abba-Musical „Mamma Mia“.

Mit Szenen aus „Joseph“ startete der Gemischte Chor – zum Teil unterstützt vom Jugendchor – seine Konzertbeiträge. In der turbulenten Zeit der Barrikadenkämpfe in Paris im Jahr 1832 spielt das Musical „Les Misérables“. Die sehnsuchtsvolle Liebe ei-

nes einsamen, entstellten Mannes, der in den Katakomben der Paris Oper sein Unwesen treibt, steht im Mittelpunkt von „Phantom der Oper“. Hier brillierten Verena Schick als Christine und ihr Vater Karl Schick als Phantom in Solorollen. Beide Musicals setzte der Chor optisch und gesanglich höchst eindrucksvoll in Szene – hier stimmte einfach alles.

Natürlich standen an diesem Abend die Sängerinnen und Sänger im Mittelpunkt, aber einen großen Dank der Vorstandschaft und viel Applaus des Publikums durfte auch Chorleiter Martin Falk für seine erfolgreiche Arbeit mit den Harmonie-Chören entgegennehmen. *Andrea Garhöfer*



Brillierten als Solosänger im „Phantom der Oper“: Verena Schick und Karl Schick.